

[Angriff auf die Region Schytomyr: Umweltschäden auf fast 50 Mio. Hrywnja geschätzt](#)

09.04.2024

Der Umweltschaden, der durch den russischen Angriff auf eine Infrastruktureinrichtung in Swjahel in der Region Schytomyr entstanden ist, wird vorläufig auf fast 50 Mio. Hrywnja geschätzt. Darüber sagte der Minister für Umweltschutz und natürliche Ressourcen Ruslan Strelets in einer Sendung des Fernsehsenders We-Ukraine, schreibt Ukrinform.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Umweltschaden, der durch den russischen Angriff auf eine Infrastruktureinrichtung in Swjahel in der Region Schytomyr entstanden ist, wird vorläufig auf fast 50 Mio. Hrywnja geschätzt. Darüber sagte der Minister für Umweltschutz und natürliche Ressourcen Ruslan Strelets in einer Sendung des Fernsehsenders We-Ukraine, schreibt Ukrinform.

„Was die Auswirkungen auf die Umwelt betrifft, so haben unsere Spezialisten für Umweltinspektion den Ort aufgesucht, die entsprechenden Proben genommen und vorläufig berechnet, dass der Schaden für die Umwelt infolge eines solchen Terroranschlags mehr als 48 Millionen Hrywnja beträgt“, so Strelets.

Es wird berichtet, dass Treibstoff und Schmiermittel in den Boden gelangt sind, Proben wurden zur Analyse geschickt.

Die Luftqualität, so der Minister, habe sich stabilisiert, die Gefahr für die Bevölkerung sei vorüber.

Wir erinnern daran, dass es am 8. April in der Region Schytomyr zu Explosionen kam. In der Gemeinde Swjahelska wurde durch den Angriff wichtige Infrastruktur beschädigt. Die Anwohner wurden vor der Gefahr einer Luftverschmutzung gewarnt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 192

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.